

Information zur Erhebung von Daten gem. Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung

Sehr geehrte Antragstellerin, sehr geehrter Antragsteller,

der Schutz Ihrer Privatsphäre ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb möchten wir Sie bitten, die nachfolgenden Hinweise zum Datenschutz aufmerksam zu lesen.

1. Verantwortlicher für die Datenerhebung und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Rheine, Der Bürgermeister, Sonderbereich II.20 - Schule - Klosterstraße 14, 48431 Rheine, E-Mail schulverwaltung@rheine.de, Telefon 05971/939-0. Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Stadt Rheine lauten: Stadt Rheine, Der Bürgermeister, Fachbereich Interner Service, Datenschutzbeauftragter, Klosterstraße 14, 48431 Rheine. E-Mail datenschutz@rheine.de, Telefon 05971/939-212.

2. Zweck der Datenerhebung und gesetzliche Grundlagen

Ihre Daten werden zum Zweck der Übernahme der Schülerfahrkosten und deren Auszahlung auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) Datenschutzgrundverordnung in Verbindung mit § 97 Schulgesetz (SchulG) und Schülerfahrkostenverordnung (SchfkVO) erhoben. Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 4 Abs. 1 SchfkVO. Ihre Daten werden benötigt, um Ihren Antrag auf Übernahme der Schülerfahrkosten zu bearbeiten.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

3. Empfänger/Kategorien von Empfängern der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an die nachstehenden Empfänger weitergegeben:

- a) Empfänger innerhalb der Behörde
 - Zahlungsabwicklung für eventuelle Erstattungen bzw. Rückforderungen, Schulen zur internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke
- b) Dritte
 - Im ÖPNV berechnete Fahrkartenausgabestellen, derzeit Regionalverkehr Münsterland, Fa. Veelker

4. Dauer der Speicherung, Aufbewahrungsfristen

Ihre Daten werden nach der Erhebung für die Dauer der Schulausbildung gespeichert.

5. Recht der betroffenen Person

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a) Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- b) Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (poststelle@ldi.nrw.de).